

DJV-Bläserwettbewerb – so spannend war es noch nie!

– Thüringer Jagdhornbläser holen dritten Titel für Parforcehörner in „Es“ –

Nur zwei Zähler fehlten ihnen zur absoluten Punktzahl – mit 853 von 855 möglichen Punkten sicherten sich die „Thüringer Jagdhornbläser“ nun schon zum dritten Mal den Titel im ebenfalls dritten DJV-Bundeswettbewerb im Es-Horn-Blasen. Zweiter wurde der Hegering Harsewinkel aus Nordrhein-Westfalen mit 832 Punkten, dicht gefolgt von der Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg, Rheinland-Pfalz. Diese belegte mit nur einem Punkt Rückstand einen sehr guten dritten Platz. Die Veranstaltung fand Mitte Mai 2010 in Weimar statt. Gastgeber war der Landesjagdverband Thüringen.

Insgesamt nahmen 22 Bläsergruppen aus dem Bundesgebiet sowie je ein Bläsercorps aus Österreich und der Schweiz teil. Trotz recht kühlem Frühlingwetter gaben die Bläserinnen und Bläser ihr Bestes und sorgten nicht nur im musikalischen Sinne für ausgezeichnete Stimmung. Der Wettstreit unter den ausgezeichneten Bläsergruppen war hart. Vorgegeben waren zwei Wahlpflichtstücke nebst einem Wahlstück. Bewertet wurde die Leistung durch fünf Wertungsrichter nach den Kriterien „notengerechter Vortrag“, „Tonreinheit“ und „Gesamteindruck des Bläserkorps“. Erstmals floss in diesem Jahr auch die „Klangkultur“ in die Wertung ein. Die Siegerehrung wurde von DJV-Präsidiumsmitglied und Präsident des Landesjagdverbandes Thüringen, Steffen Liebig, und seinem Stellvertreter, Dr. Erhard Schäfer, vorgenommen.

Ergebnislisten und Fotos zum Wettbewerb gibt es im Internet unter www.jagdnetz.de, Rubrik „Jagdhornblasen“.